

Reiten am Kids-Day



In diesem Jahr wurde erstmals auch Pony-Reiten angeboten.

BILD FABIANNE TRUMMER

FRUTIGEN Bereits zum 7. Mal fand am 25. August auf dem Märtplatz der legendäre Kids-Day statt. Leiterinnen und Leiter aller Jungscharen von Frutigen organisierten unter dem Namen unitedkidsfrutigland diesen Spieltag.

Trotz unsicherem Wetter kamen viele Kinder zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotte auf den Märtplatz Frutigen. Und es wurde niemand enttäuscht. Zum einen blieb das Wetter bis zum Schluss trocken, zum anderen bot das vielseitige Angebot für jeden Geschmack etwas und liess die Kinderherzen höher schlagen.

Mut beweisen und ruhig sitzen

Die einen Kinder bewiesen Mut und liessen sich auf der Riesenschaukel durch die Märithalle schwingen, andere mussten wohl eher Geduld beweisen und sass ruhig auf den Bänken, um sich die Gesichter oder Arme bemalen oder farbige «Bändeli» in die Haare knüpfen zu lassen. Nebst dem Schokokopfschiessen und Harrassensteigen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit auch auf der Seilbrücke oder beim Jonglieren üben. Mit Strassenkreiden wurden die Mauern unterhalb des Märtplatzes bemalt.

Wenn die Kinder eine Pause benötigten, konnten sie sich um das Lagerfeuer in der Mitte des Märtplatzes versam-

eln und eine Bratwurst grillieren. Oder sie konnten sich mit Pommes frites oder einem «Chäsbrägel» stärken und danach mit einer feinen Glace wieder abkühlen, denn es wurde zeitweise an der Sonne doch sommerlich warm. Lange Pausen machten die Kinder jedoch nicht, denn es gab viel zu entdecken und auszuprobieren an diesem erlebnisreichen Nachmittag. Das Ponyreiten lockte vor allem die Mädchen an. Währenddessen nahmen die Jungen die Hüpfburg in Beschlag.

Singen, tanzen, spielen

Am Nachmittag, wurde auch etwas zum Zuschauen geboten. Die Tanzgruppe «roundabout» zog alle mit ihren Tänzen in den Bann. Danach gab es Gruppenspiele, an denen alle Kinder gemeinsam verschiedene Stafetten und Parcours bewältigen konnten. Auch das Musikalische kam nicht zu kurz, es wurde gesungen und dazu passende Bewegungen gemacht. Zum Abschluss hörten Kinder und Eltern eine spannende Geschichte. Strahlende Kinderaugen und viele «gömer znächscht Mal o wieder, Mami?». waren zu sehen und zu hören, als der diesjährige Kids-Day zu Ende ging.

FABIANNE TRUMMER

Weitere Infos: www.frutiglaender.ch.